

Checkliste zur Vorbereitung zur Taufe

So früh wie möglich:

- *Tauftermin*
Legen Sie den Tauftermin bitte nicht fest, ohne vorher mit dem Pfarramt gesprochen zu haben. Taufen erfolgen in unserer Kirchengemeinde in der Regel im Sonntagsgottesdienst um 10 Uhr. Damit soll deutlich werden, dass der Täufling in die Gemeinschaft unserer Gemeinde aufgenommen wird.
- Genaue Anschrift der Kirche und ggf. Anreisebeschreibung zur Weitergabe an Ihre Taufgäste.

Etwa vier bis sechs Wochen vor der Taufe:

- Vereinbarung eines Termins für das persönliche Taufgespräch

Unterlagen und Angaben zum Taufgespräch:

- *Stammbuch*
Geben Sie uns bitte Ihr Stammbuch mit der Geburtsurkunde beim Taufgespräch mit, Wichtig ist hierbei die Geburtsurkunde „Nur für religiöse Zwecke“. Dann kann die Taufe auch im Stammbuch und im Taufregister eingetragen werden.
- Welcher Konfession gehören Sie an?
- *Taufpaten*
Im Taufgespräch wird auch die Frage angesprochen, wer das Patenamnt bei ihrem Kind übernehmen soll. Da die Paten eine wichtige Funktion im Taufgottesdienst haben, wäre es wertvoll, wenn sie bereits beim Vorgespräch dabei sind. Bitte denken Sie daran, dass mindestens ein Pate bestellt werden muss und dass bei zwei Paten mindestens einer der evangelischen Kirche angehören muss. Darüber hinaus können auch Glieder anderer christlicher Kirchen das Patenamnt übernehmen. Auswärtige Paten werden gebeten, sich von ihrem jeweiligen Pfarramt eine Patenbescheinigung ausstellen zu lassen.

Gesprächspunkte für das Taufgespräch:

- Ablauf der Taufe
- Tauffrage an die Eltern und Paten/innen
- Bedeutung und Aufgabe des Patenamtes
- Bedeutung der christlichen Erziehung des Kindes
- Mitwirkung der Taufpaten/innen (bzw. weiterer Gäste)
- Auswahl der Lieder und der Musik
- Auswahl des Taufspruches
- Stichpunkte für die Vorbereitung der Taufpredigt
- Weitere Gestaltungselemente (z.B. Taufkerze, Liedvorträge)
- Filmen und Fotografieren in der Kirche
- Blumenschmuck in der Kirche
- Zweckbestimmung der Kollekte